

GFK-*plus*

für Paare, Gruppen und Teams

lebensdienliche, selbststeuernde und
organische Gemeinsamkeit

B1 - Basiskarte

Die Prozessstruktur von GfK-plus



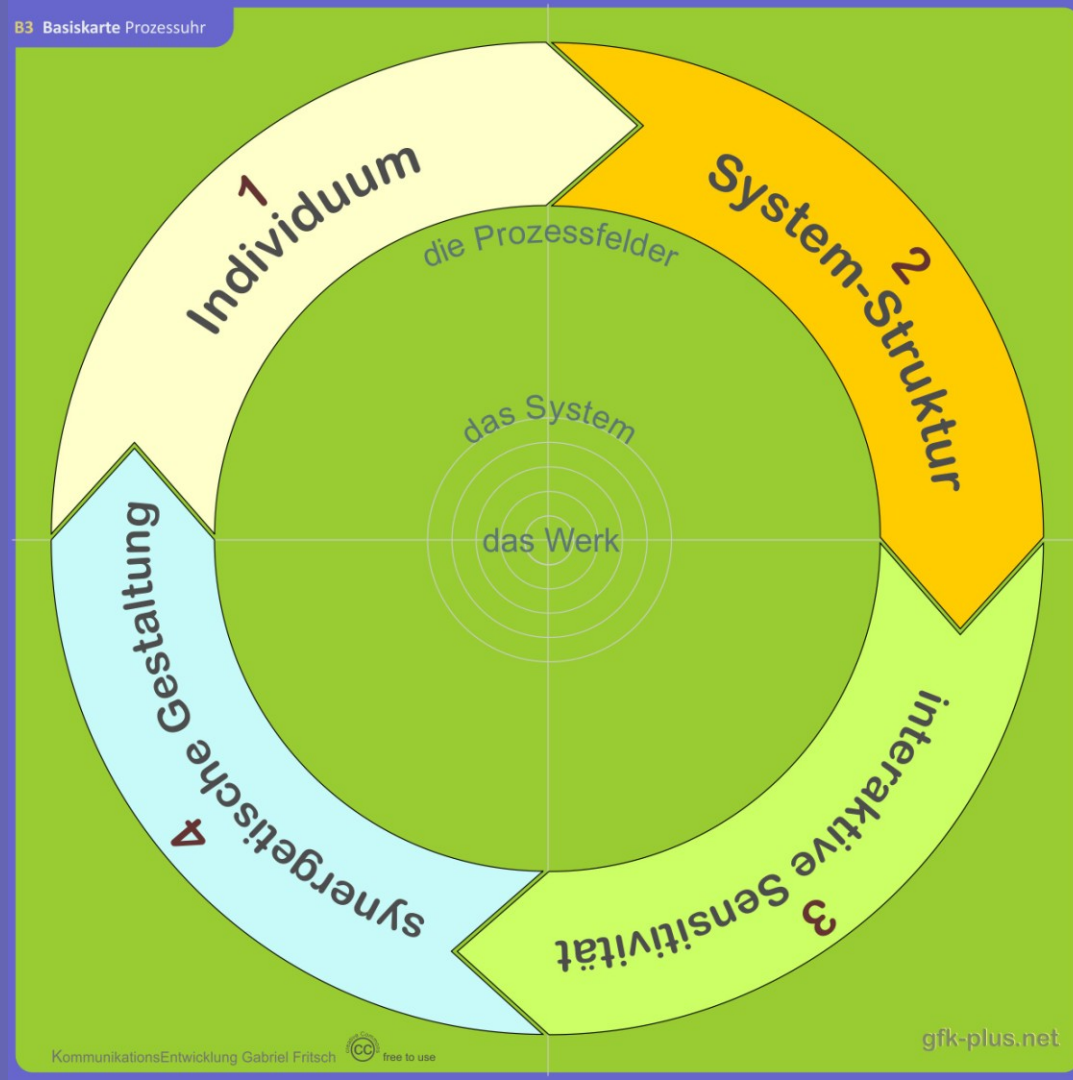
B2 - Basiskarte

Die Prozessstruktur von GfK-plus



B3 - Basiskarte

Die Prozessuhr

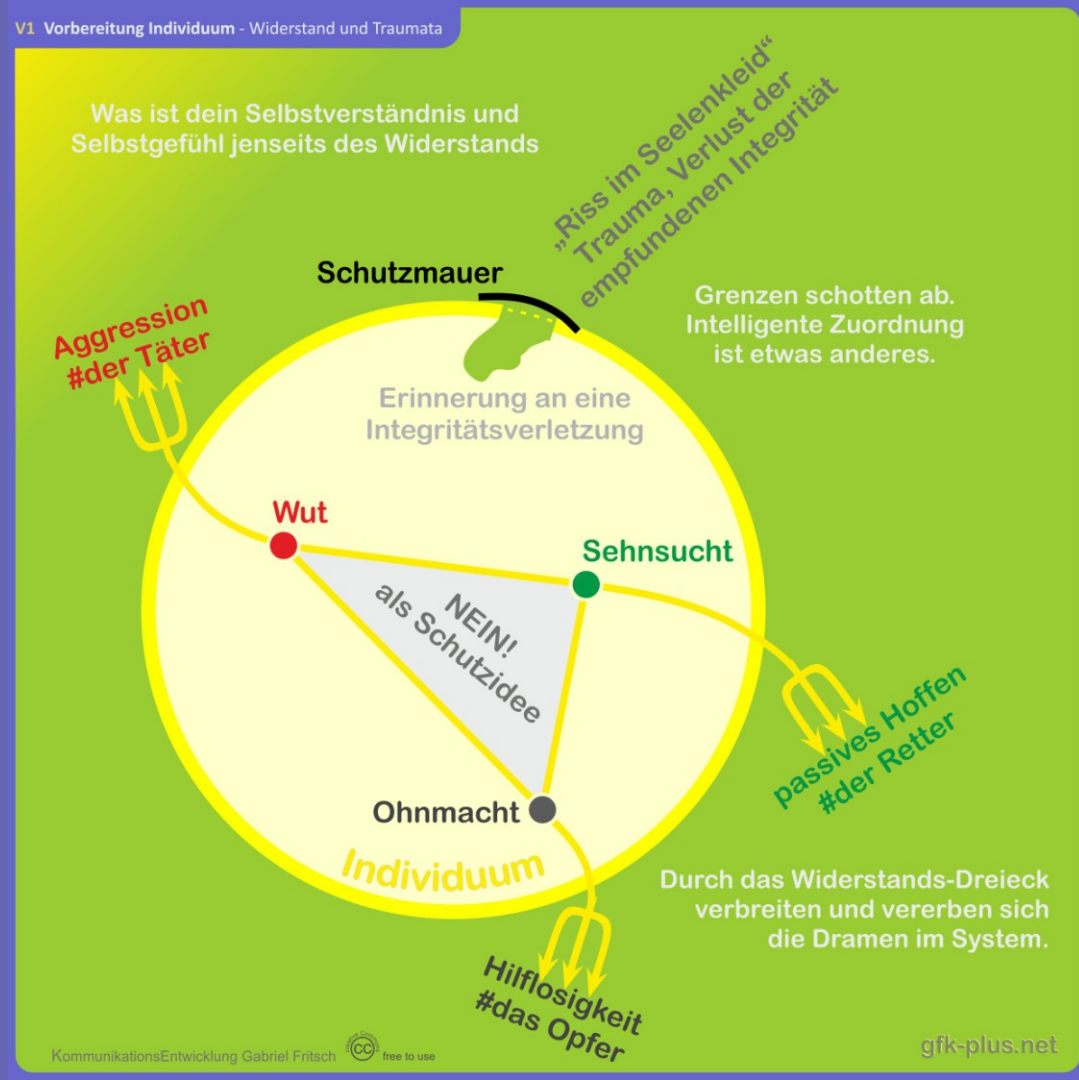


Die Vorbereitungs- Karten

Sei bereit für die
selbststeuernde Gemeinsamkeit!

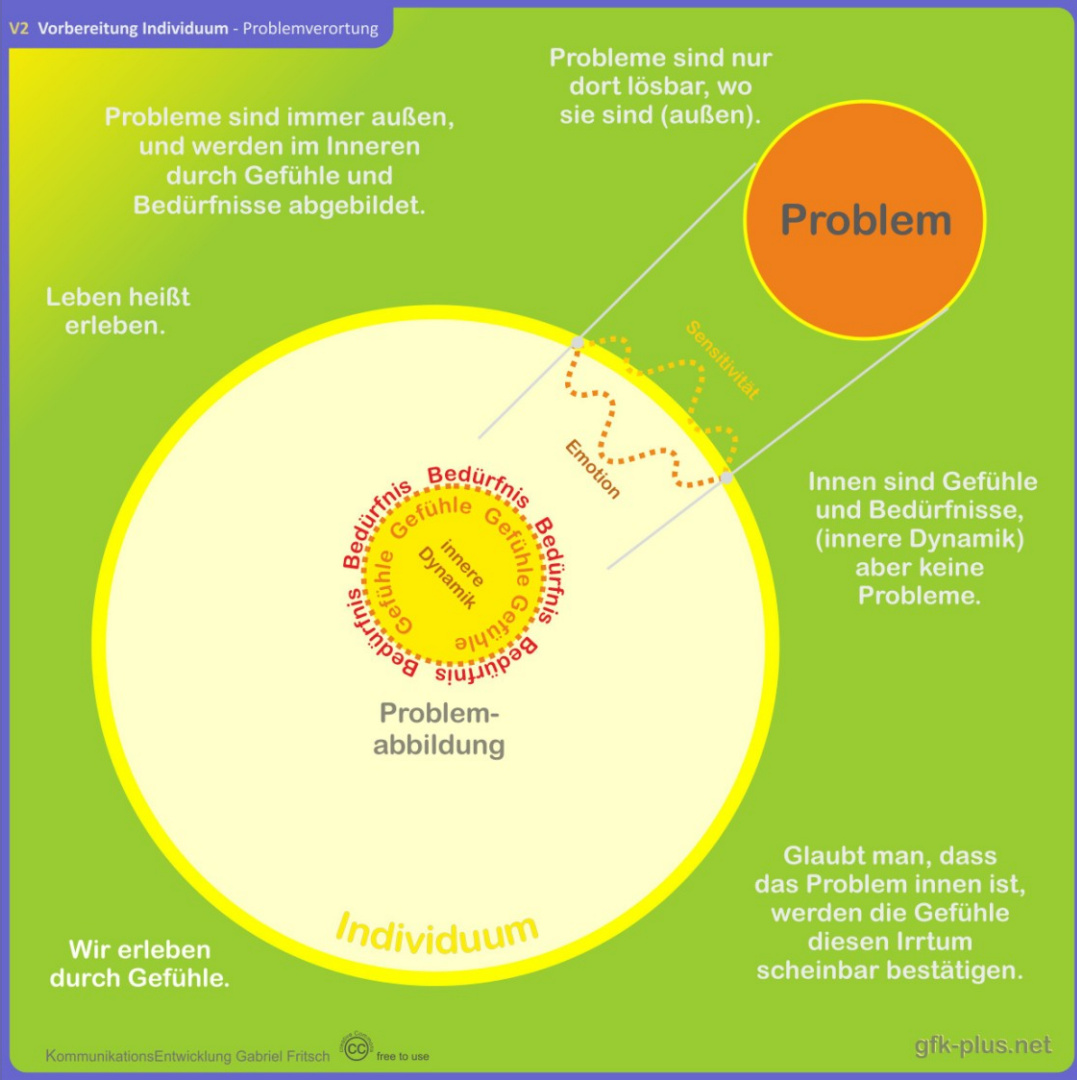
V1 - Vorbereitung des Individuums für GFK-plus

Widerstand, Trauma, Opposition



V2 - Vorbereitung des Individuums für GFK-plus

Die Verortung der Probleme



V3 - Vorbereitung des Individuums für GFK-plus

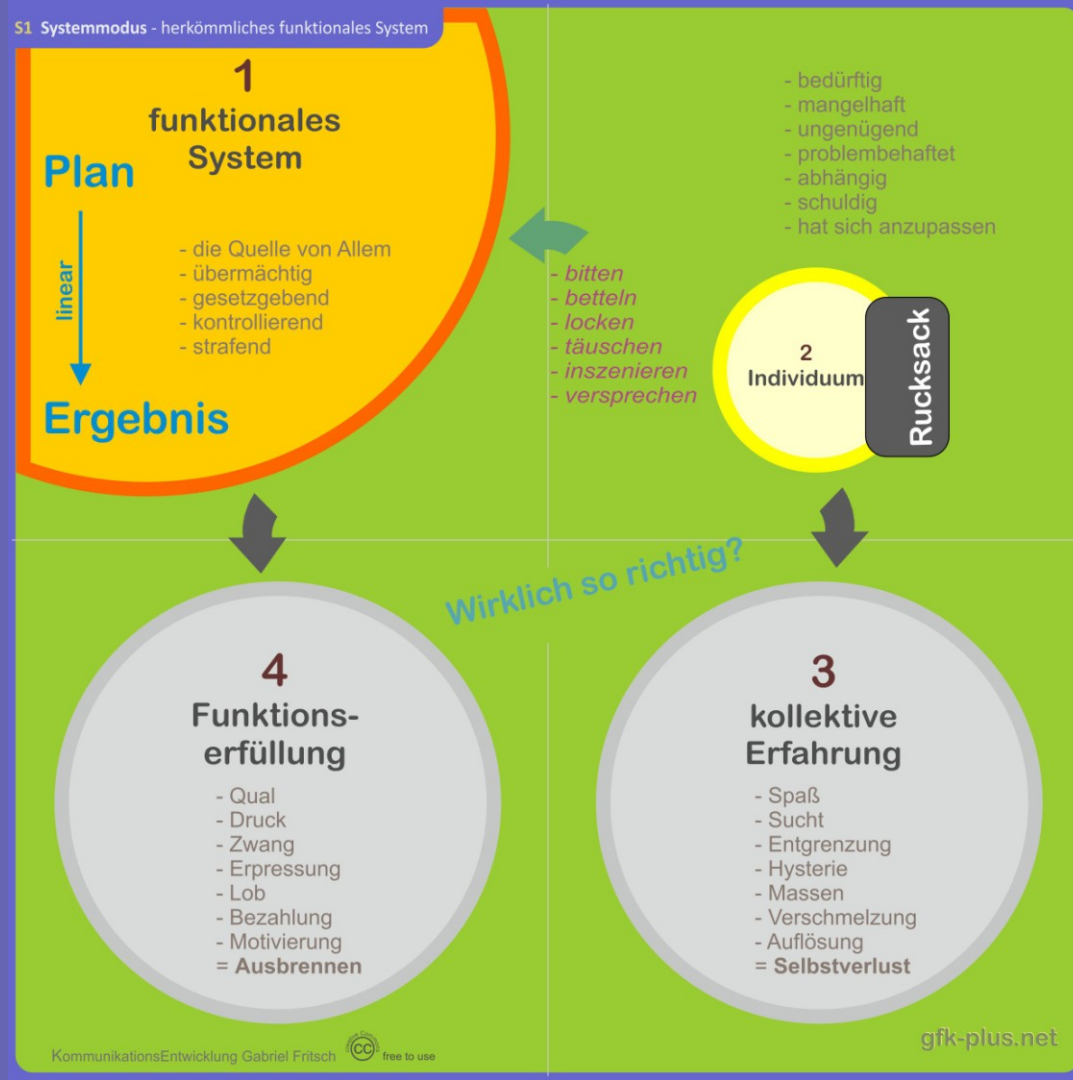
Die Ausdehnung und Ausrichtung des Bewusstseins

- linear
- feldhaft



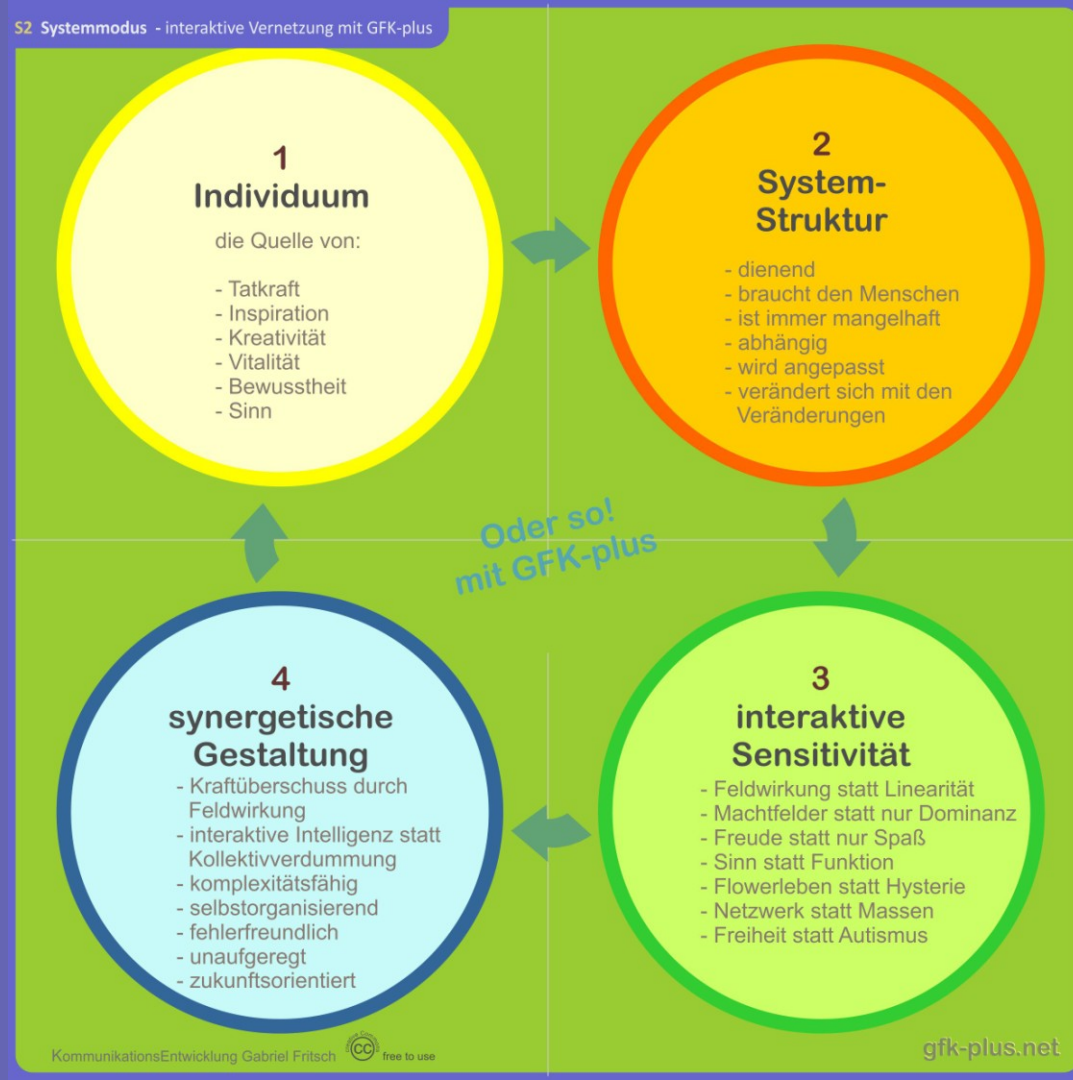
S1 - Erklärung des Systemmodus

Herkömmliches funktionales System



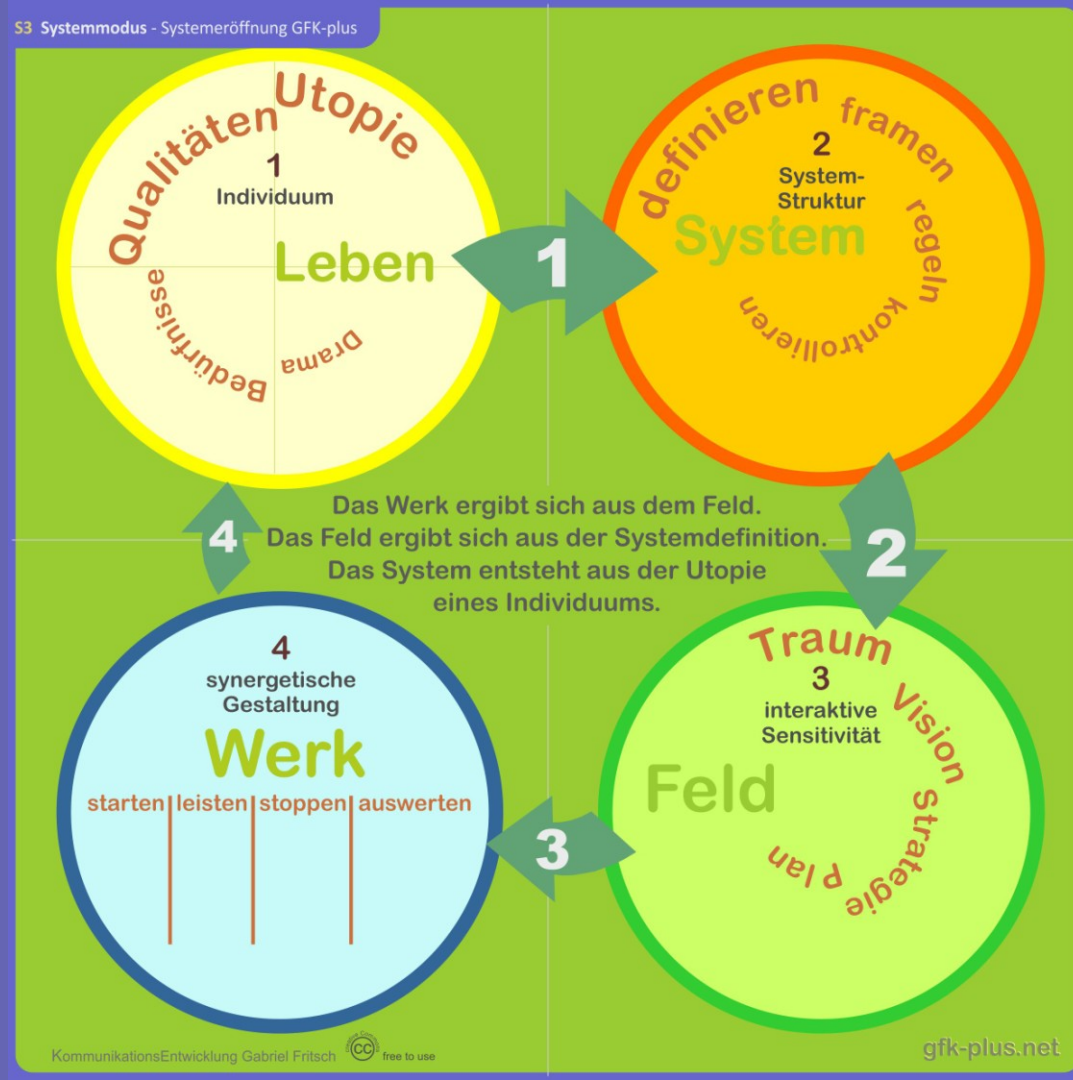
S2 - Erklärung des Systemmodus

GFK-plus System zur interaktiven Vernetzung



S3 - Erklärung des Systemmodus

Wie sich das GFK-plus System im Prozess entwickelt



T1.1 - Individuum

Der innere Antrieb



T1.2 - Individuum

Antrieb und Verhaltenssteuerung

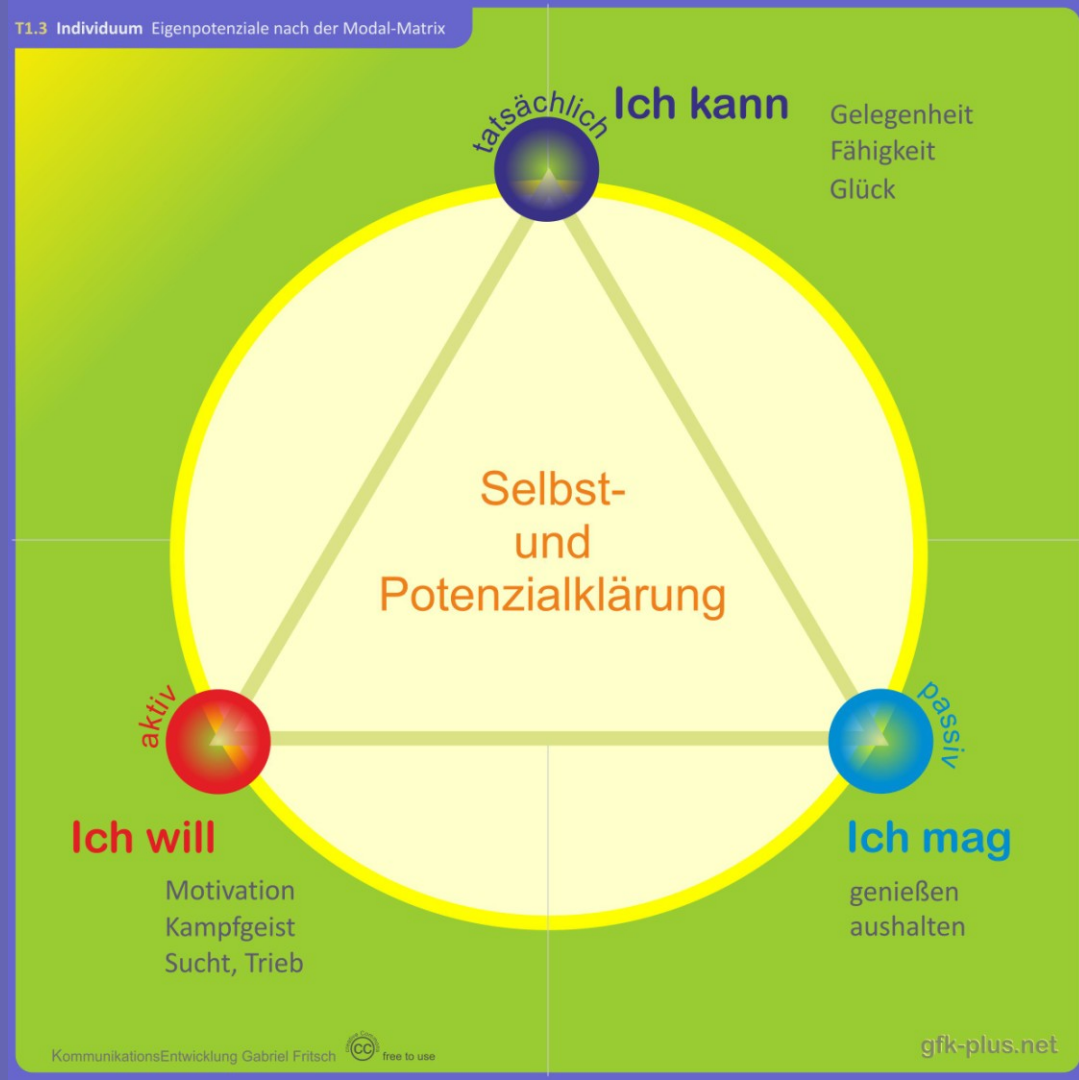
(nach dem Modell von Prof. Julius Kuhl)



T1.3 - Individuum

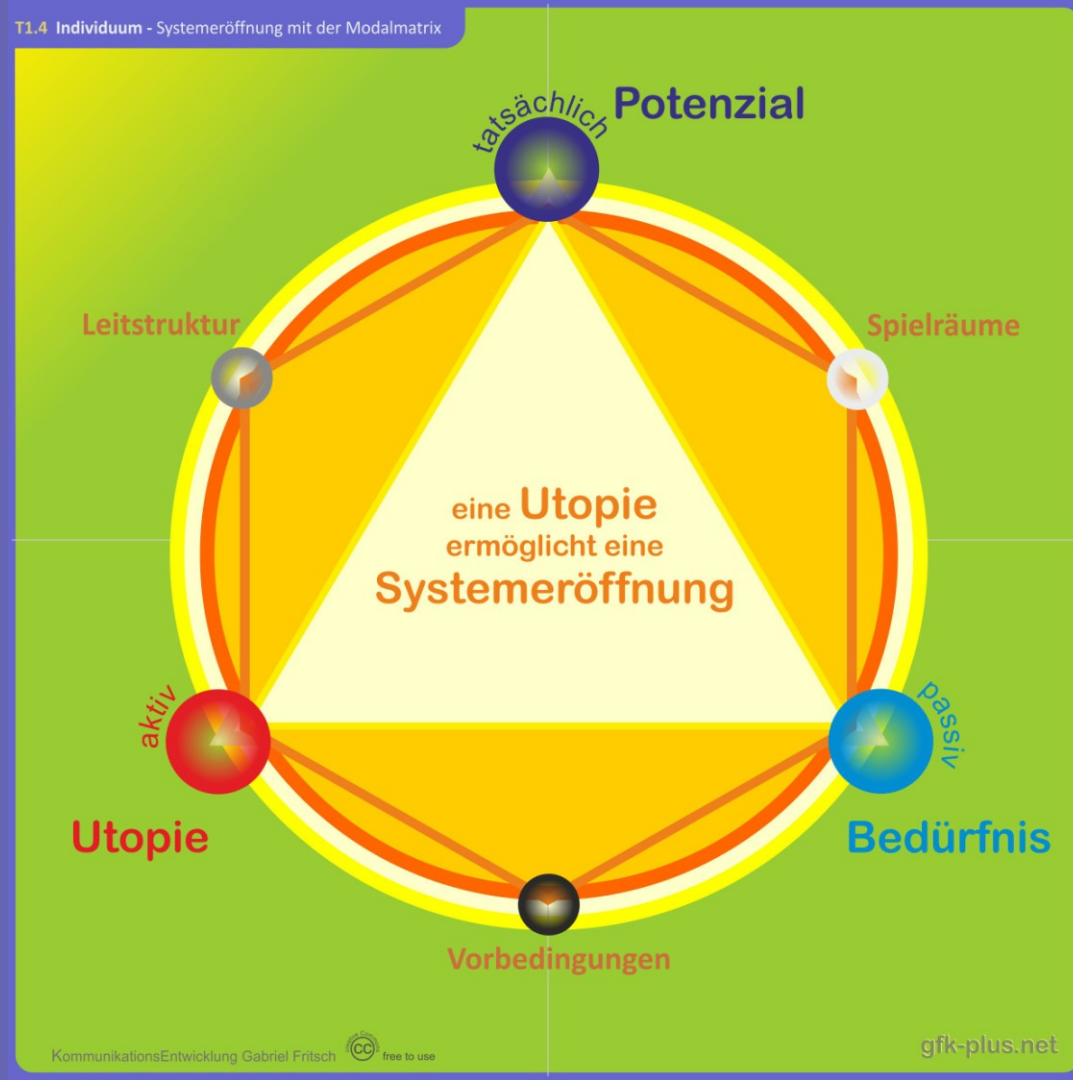
Die eigenen Potenziale in der Modal-Matrix

(nach dem Modell von Gabriel Fritsch)



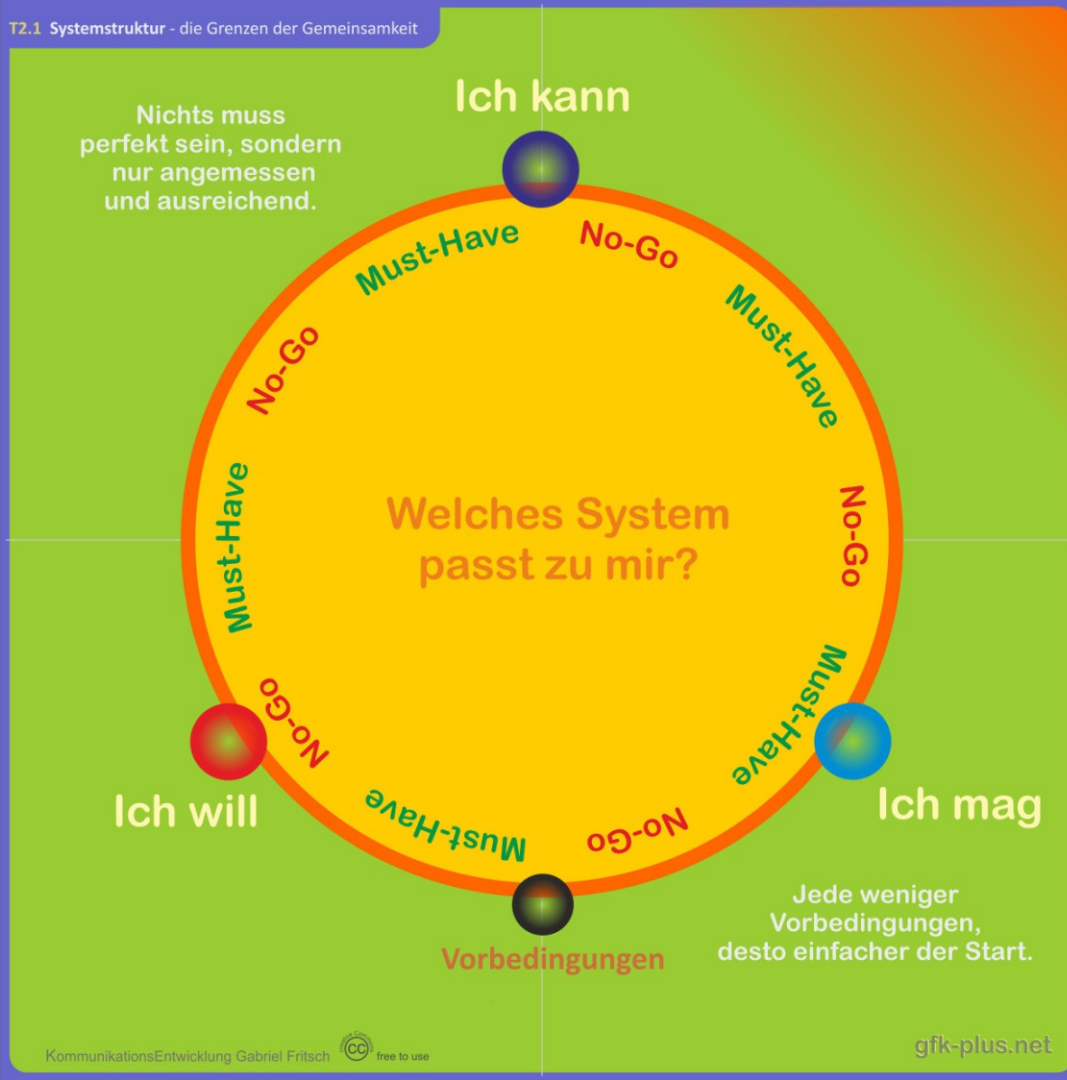
T1.4 - Individuum

Systemeröffnung mit der
Modal-Matrix betrachten
(nach dem Modell von Gabriel Fritsch)



T2.1 - Systemstruktur

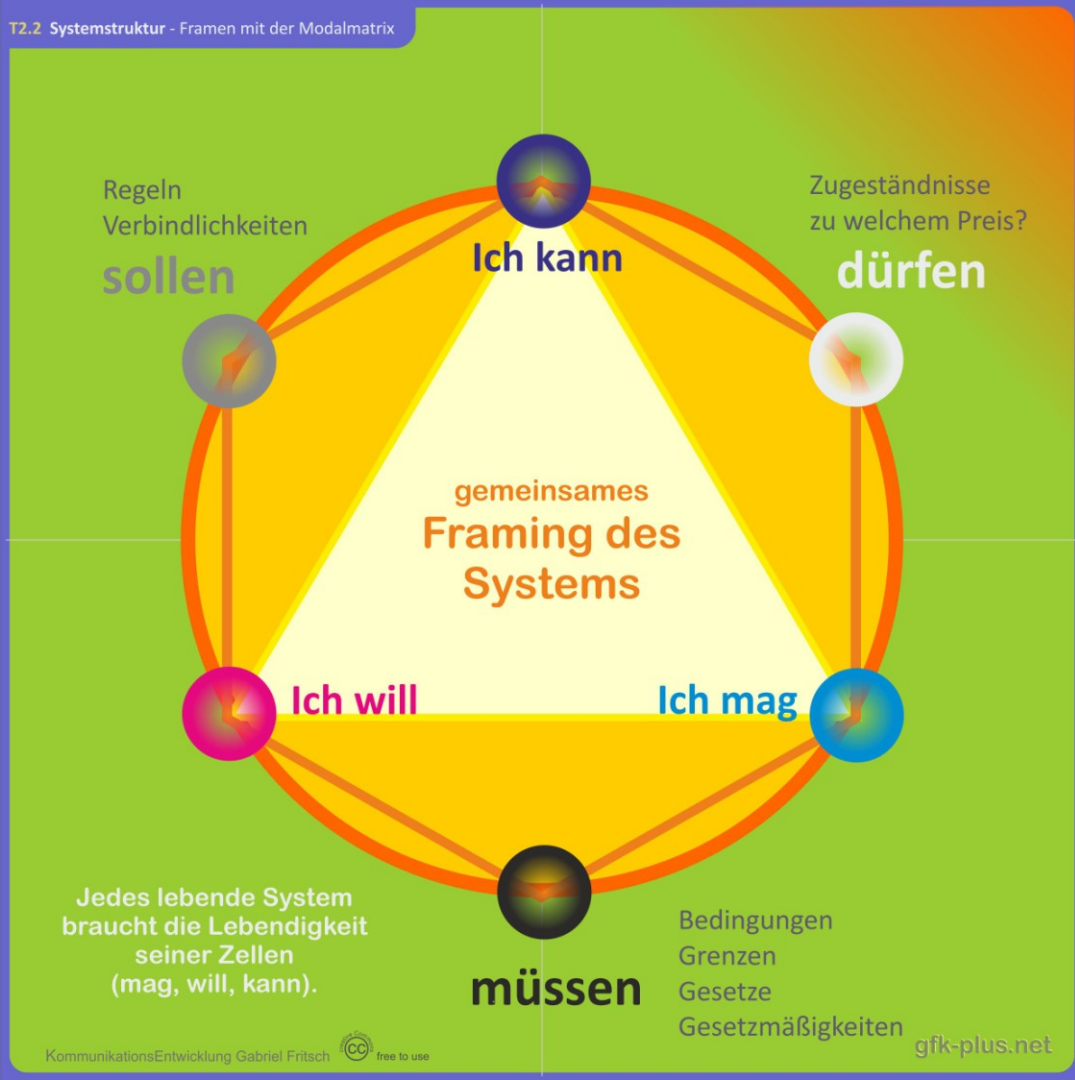
Die Grenzen der Gemeinsamkeit



T2.2 - Systemstruktur

Die Systemstruktur mit der Modal-Matrix ordnen

(nach dem Modell von Gabriel Fritsch)



T2.3 - Systemstruktur

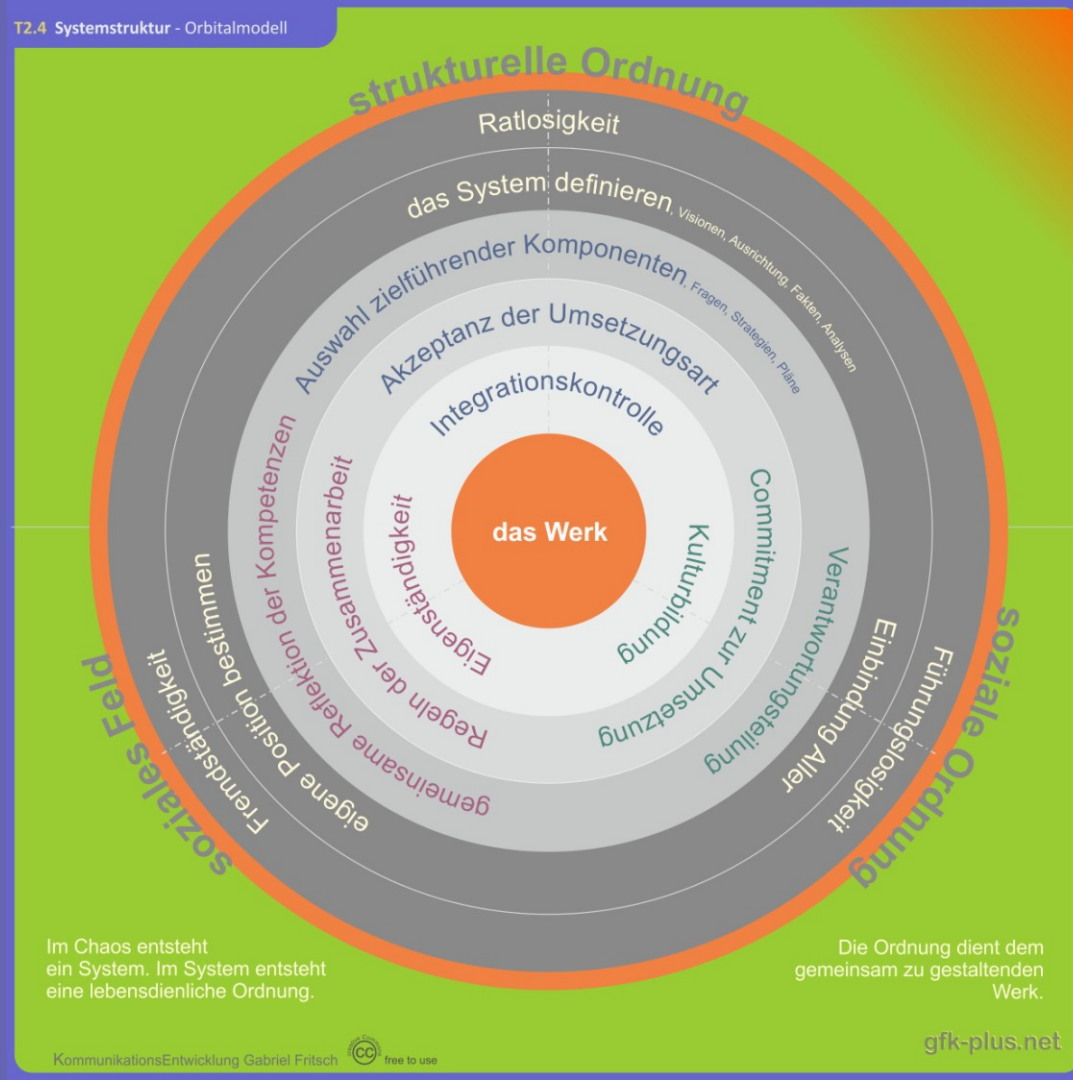
Ebenen einer Systemstruktur



T2.4 - Systemstruktur

Die Entwicklung des Systems mit dem Orbitalmodell

nach Mag. Robert Kana



T3.1 - interaktive Sensitivität

Die synergetische Feldentwicklung
aus den Potenzialen der
Individuen

Individuelle Potenziale
erzeugen zusammen
System-Felder.

Die Metagestalt eines
Miteinanders entsteht
durch das gemeinsame
Spiel von selbst.



Die Persönlichkeit
entwickelt sich im
Miteinander der Individuen

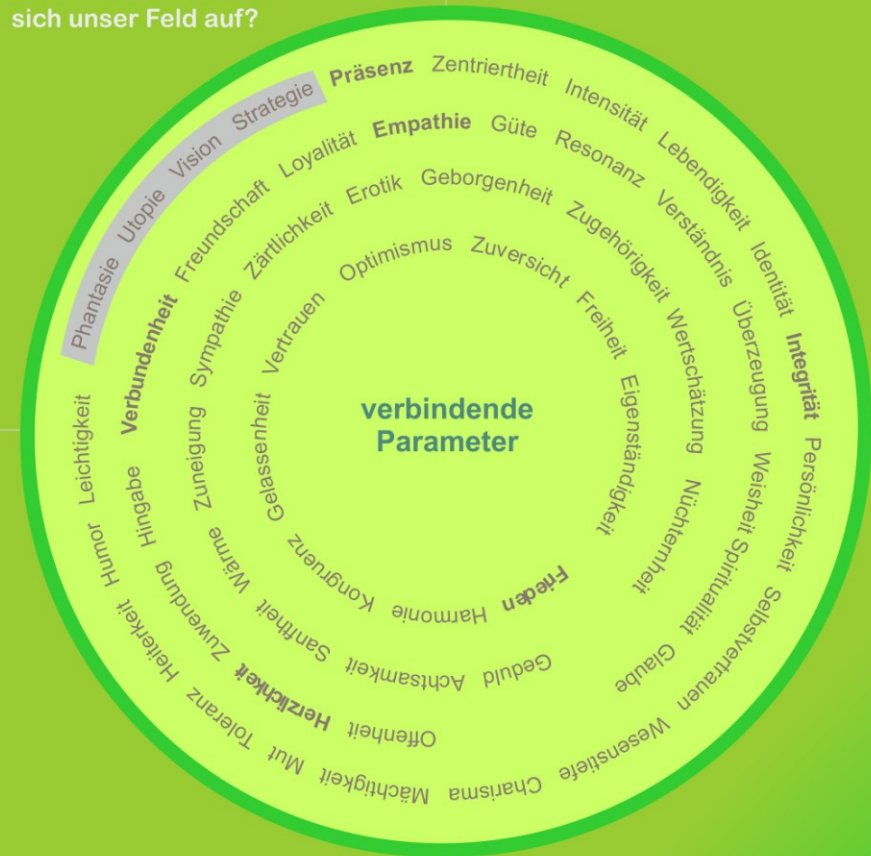
Das Miteinander
entwickelt sich im Spiel
der Persönlichkeiten.

T3.2 - interaktive Sensitivität

Der Bedarf des Feldes an
primären Qualitäten
(nach Prof. Nosrat Peseschkian)

Auf welchen Parametern baut
sich unser Feld auf?

Wie können wir das Feld verstärken?



T3.3 - interaktive Sensitivität

Unterschiedliche Ebenen, um in Vernetzung zu gehen



T4.1 - synergetische Gestaltung

Der Bedarf der Gestaltung an
sekundären Qualitäten
(nach Prof. Nosrat Peseschkian)

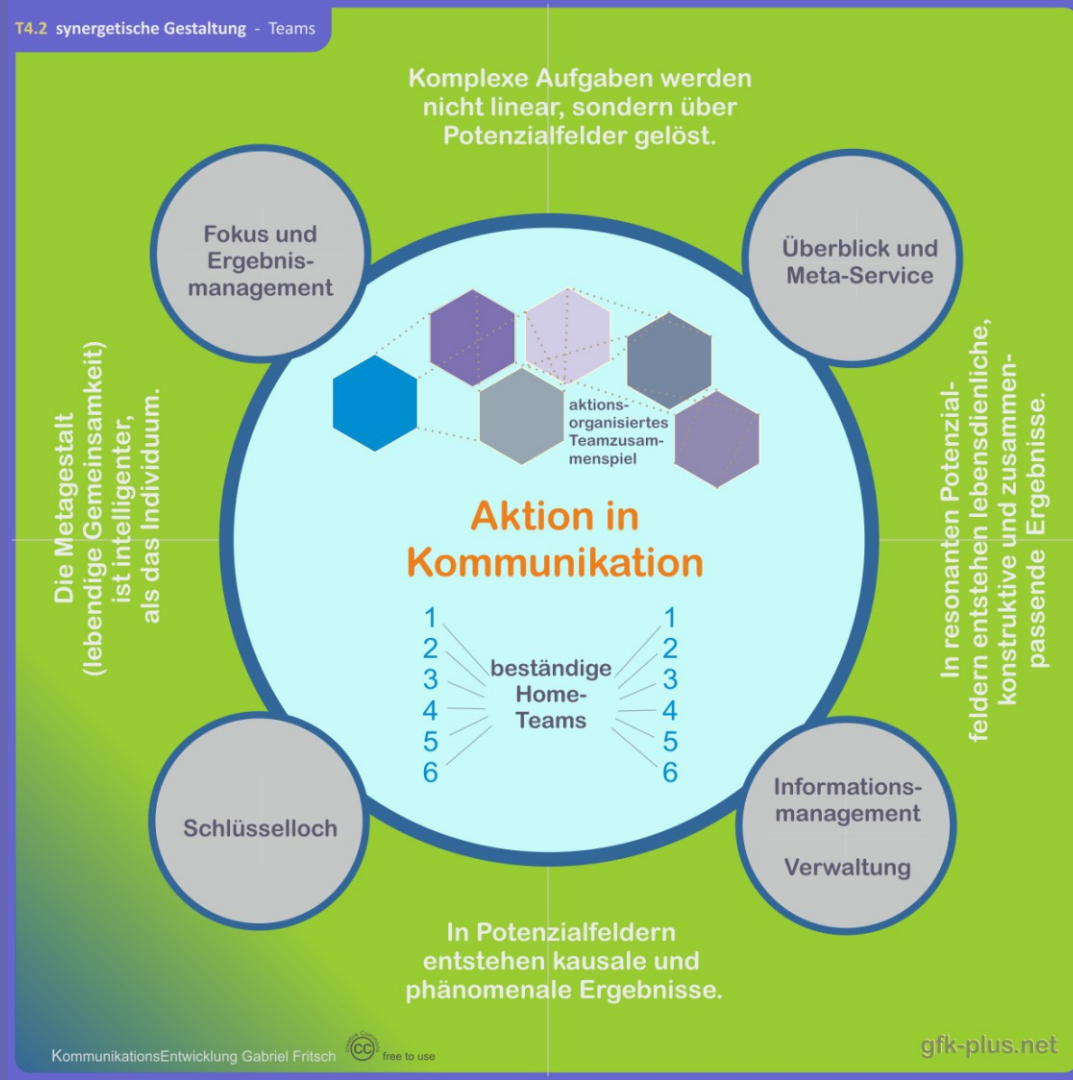
Welche Parameter sind
aktuell gefordert?

Zu welchen Parametern
brauchen wir aktuell
welche Fähigkeiten?



T4.2 - synergetische Gestaltung

Der Aufbau von Teams in einem selbstorganisierten Netzwerk



Zusatzkarten für GFK-plus

Hilfreiche Betrachtungen

Z1 - Zusatzkarte

Wie sich Verantwortungen von GFK-plus Beratern und GFK-plus Gemeinschaften verteilen



Z2 - Zusatzkarte

Schmerzpunkte (und auch Freudepunkte) benennen

Schmerzpunkte benennen

In der Zusammenarbeit kommt es immer auch zu größeren und kleineren Schmerzpunkten. Um sie in der gemeinsamen Vorwärtsbewegung mit berücksichtigen zu können, müssen sie benannt werden. Von Zeit zu Zeit benennt z.B. jeder in einer Runde seine Schmerzpunkte. Diese werden nicht ausdiskutiert oder abgehandelt. Sie werden nur als Steuerungsdaten zur Verfügung gestellt. Verständnisfragen dazu sind natürlich sinnvoll und können beantwortet werden, oder auch nicht (keine "Warum-Fragen". Diese umformulieren). (Konflikte allerdings z.B. mit der klassischen GFK oder anders klären.)

Gemeinsam kann man nun überlegen, ob man die Systemstrukturen justieren, das Feld verstärken oder die synergetische Gestaltung verändern möchte, damit "der Schuh nicht mehr so drückt".

Z3 - Zusatzkarte

Die Praxis entscheidet über den Erfolg

Nur die Praxis bringt Erfolg

verstehen, üben, anwenden, weitergeben



Funktionen kann man dressieren,
Lernen gelingt am besten spielerisch,
mit Freiraum und mit Humor.

Wer weiß, wie es geht,
hat aufgehört, zu lernen.

Kommt eine Giraffe zum ...

GFK-*plus*

für Paare, Gruppen und Teams

lebensdienliche, selbststeuernde und
organische Gemeinsamkeit

www.gfk-plus.net